

Vorlage Nr. 13/0209

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	06.05.2013	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Notfallalarmierungssystem an Gladbecker Schulen

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Ausgelöst durch verschiedene Amokläufe der letzten Jahre (wie z.B. in Winnenden und Emsdetten) ist die Sicherheit an Schulen, insbesondere das Thema „Notfallalarmierung“, verstärkt in den Blick genommen worden. Das Amt für Bildung und Erziehung hat seitdem intensiv an einem überzeugenden Konzept zur Notfallalarmierung für alle Gladbecker Schulstandorte gearbeitet.

Das Thema wurde erstmalig in der Schulleiterdienstbesprechung am 25.02.2010 behandelt.

Unter Federführung des Amtes für Bildung und Erziehung wurde ein Arbeitskreis „Schulische Notfallalarmierung“ eingerichtet, der sich aus Schulleitungen unterschiedlicher Schulformen, Vertretern des 34. Kriminalkommissariats des Polizeipräsidiums Recklinghausen sowie Vertretern und Vertreterinnen der Stadtämter 10/3 (TUIV), 32/3 (Feuerwehr) und 40 zusammensetzte.

Dieser Arbeitskreis hat verschiedene Lösungsansätze zur Problemlösung intensiv diskutiert und technische und organisatorische Bedenken gegeneinander abgewogen.

Zunächst angedachte, sehr kosten- und zeitintensive Varianten, bei denen pro Jahr eventuell zwei Schulen ausgestattet worden wären, konnten mit Blick auf die Dringlichkeit keine Gesamtlösung sein.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Im Februar 2012 wurde von Vertretern des 34. Krimianalkommissariats in einer Veranstaltung des Kreises Recklinghausen zur Gewaltprävention an Schulen ein Notfallalarmierungssystem auf der Basis eines Alarm-Servers in Verbindung mit Handys vorgestellt. Vertreter der Stadt Herten, die zu diesem Zeitpunkt bereits auf Erfahrungswerte von ca. 18 Monaten zurückgreifen konnten, berichteten sehr positiv über ihre Erfahrungen mit dem Notfallhandy-System.

Eine Übertragung des vorbeschriebenen Notfallalarmierungssystems wurde mit den im AK „Schulische Notfallalarmierung“ vertretenen Schulleitungen eingehend diskutiert. Sie haben sich für die Einrichtung dieses Alarmsystem ausgesprochen, da ohne Beeinträchtigung des Sicherheitsaspektes die kurzfristige Umsetzung einer Notfallalarmierung für alle städtischen Schulen möglich ist und bereits positive Erfahrungen aus anderen Städten die guten Einsatzmöglichkeiten belegen.

Nach entsprechender Beschlussfassung im Verwaltungsvorstand wurden die Schulleitungen der Gladbecker Schulen in der Schulleiterdienstbesprechung am 05.09.2012 darüber informiert, dass alle städtischen Gladbecker Schulen kurzfristig mit Notfallhandys ausgestattet werden. Die Handys sowie alle erforderlichen Unterlagen wurden im Anschluss allen Schulleitungen persönlich übergeben und mit Informationen zur Funktion und Handhabung vorgestellt.

Über die technische und praktische Umsetzung des Notfallalarmierungssystems sowie des ständigen Informationsprozesses berichten Frau Feldkamp vom Amt für Bildung und Erziehung sowie Herr Vidakovic von der Firma VIDA Dialogkompetenz.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	87.000,00 ab 01.01.2014
jährlich	1.100,00
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	70.000,00
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: